

Schaumburger Nachrichten vom 26.8.2017

Wiedensahl spielt um Meistertitel

WIEDENSAHL. Der 15. Sieger der Boule-Dorfmeisterschaft in Wiedensahl wird am morgigen Sonntag ermittelt. Das Finale steigt ab 11 Uhr auf dem Sportgelände der TuSG Wiedensahl mit zwölf Mannschaften. Qualifiziert haben sich die Teams von FFK+D+T, K.K. Herren, Die Bouler, TT Künst-

ler, TuSG Alte Herren, Team Eternia, FC Neernenne, TuSG I. Herren, TischTennis, Zip-pel-Club, Schuppen II und der Titelverteidiger Dörp Kaffee. Ungeschlagen in den Vorrundenspielen blieben nur FFK+D+T und TT Künstler, die so zu den Favoriten zählten.

Für die Teams, die die End-

runde nicht erreicht haben, gibt es parallel ein „Trostattturnier“. Wegen personeller Engpässe musste das Turnier gestern ebenso wie das für heute geplante ausfallen. Die Bouler planen aber, die Super-Mélée-Night und die Tireur-Meisterschaft im Herbst nachzuholen.

r

Schaumburg Nachrichten v. 04.09.2017

Wiedensahl kürt Boule-Champions

Schuppen II sichert sich den Wanderpokal

WIEDENSAHL. Bereits zum 15. Mal fand die Wiedensahler Boule-Meisterschaft am Wochenende auf dem Sportgelände der TuSG Wiedensahl statt. Chef-Organisator war wie in den Vorjahren Cord Horstmann, der sich auch mit seinen Teamkollegen von Schuppen II, Andreas Wartmann und Werner Schröder, den Turniersieg sicherte.

Beim Turnier im Vorjahr war der Schuppen noch am Halbfinale gescheitert, doch im Anschluss an ein „span-

nendes, von hoher Qualität geprägtes Endspiel“ gegen die Mannschaft TischTennis um Matthias Wilke konnten Horstmann und seine Mitstreiter einen Endstand von 13:11 erspielen, wie die Veranstalter berichten. So hätten sie strahlend den Wanderpokal des bisherigen Champions DörpKaffe entgegengenommen.

Zudem haben sich damit beide Mannschaften für die Kreismeisterschaft am Sonntag, 10. September, in Rinteln

qualifiziert. Auf Platz drei schaffte es das Team TuSG I. Herren um Sven Sölter, welches einen Sieg von 13:3 gegen die TuSG-Alte Herren um Michael Meyer errang.

Insgesamt traten zwölf der 23 Teams aus den Vorrunden zum Finale an. Das Besondere: Keiner der Gruppenersten schafften den Sprung ins Halbfinale. In einer separat ausgespielten Trostrunde gewann das Traditionsteam Keine Ahnung um Nicole Deterding.



Strahlende Gewinner-teams nach dem Boulefinale in Wiedensahl.

FOTO: PR.